

Kreisliga: Samstag, 11.02.23 14:00 Uhr Spiel in Wiesa

Wiesa/Wiesenbad 2 gegen Crottendorf 3 9 : 6

Spielbericht (von Silvio Hielscher)

Das Punktspiel wurde auf Wunsch unserer Gäste um eine Woche verschoben. Trotzdem traten sie leider nur zu fünft an. Oder zum Glück?
Im Vorfeld wurde lange überlegt, ob Silvio mal im Doppel zum Einsatz kommen möchte/sollte. Training ist schließlich was Anderes als Wettkampf... Nach seinem ok spielte Daniel mit ihm das Doppel 1 – und wie gewohnt ließen die beiden keinen Zweifel an ihrer Stärke aufkommen. Die Crottendorfer waren völlig überfordert. Nicht so gut lief es bei Uwe und Marc. Teils zu ungestüm – und manchmal auch ein bisschen Pech. Das Match endete 0:3. Durch das geschenkte letzte Doppel führen wir aber gleich mal mit 2:1.

Erste Einzelrunde: Daniel traf auf den für ihn sehr unangenehm spielenden Hunger. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich machte es unser Mann wieder besser und konnte die Sätze 3 und 4 (wenn auch sehr knapp) für sich entscheiden. Uwe fand kein geeignetes Mittel in seiner ersten Partie, deutliche Niederlage. Ebenso deutlich wurde es bei den Akteuren im mittleren Paarkreuz. Während Ronny wenigstens noch einen Satz gewann, wurde es auch bei Jan eine glatte 0:3-Niederlage. Was war los mit den beiden??? Nach dem Vorsprung wurde plötzlich ein 3:4 auf der Tafel angezeigt! Die Hoffnung ruhte auf Marc, der während des Spiels immer wieder Tipps der erfahrenen Spieler bekam. Er hörte gut zu – und setzte es um! Prima, es reichte zum 3:1-Sieg. Durch das nächste freie Spiel führten wir wieder.

Zweite Einzelrunde: Unsere Nummer eins hatte sich viel vorgenommen. Sein Matchplan ging auf, ein 3:0 gegen Webel sagt alles. Sehr gut gemacht, Daniel! Die Wende im Kampf gegen Hunger war für Uwe der Gewinn des 4. Satzes (16:14). Das Spiel kippte und er konnte den Entscheidungssatz ganz locker und souverän für sich gestalten. Wir haben nun schon 7 Zähler geholt – ein weiterer Sieg würde ja reichen (die Kampfloswertung bringt den 9. Punkt). Ronny, Jan und Steffen hatten alle Chancen dazu und waren auch von der Aufstellung her die Favoriten. Doch was heißt das schon? Man kann über sich hinauswachsen / oder auch völlig von der Rolle sein? Bei Ronny stimmte die Tagesform leider gar nicht – sonst hätte er wohl keins der beiden Spiele verloren. Auch Jan wackelte im 2. Einzel, doch sein Gegner machte zu viele Fehler. Aufatmen bei allen im Team! Steffen kam kalt von der Bank, musste ebenfalls seine Partie als verloren abmelden. Am Ende – Glück gehabt und nicht blamiert!